

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Donnerstag, dem 01.02.2018
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:37 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Sven Herzberger -

Vorsitz Hauptausschuss

Frau Nadine Selch -

Gemeindevertreter

Herr Uwe Bruns -

entschuldigt

Frau Karin Sachwitz -

Herr Karl Uwe Fuchs -

entschuldigt

Frau Dr. Inge Seidel -

Frau Beate Tetzlaff -

Seniorenbeirat

Herr Wolfgang Laute -

Verwaltung

Frau Regina Schulze -

Frau Sabine Weller -

Frau Erika Brüsehaber -

Herr Henry Schünecke -

Protokoll

Frau Astrid Bolze -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Selch eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung

:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	5	5	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung am 30.11.2017

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	5	5	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

- 3. Wahrnehmung einer zweiten Verlängerungsoption für die Essenversorgungsleistungen von Kindern in den Kindertagesstätten und Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Zeuthen**
Vorlage: BV-008/2018

Frau Selch: Fragt nach, ob mit Wahrnehmung der erneuten Option eine erneute Preissteigerung verbunden ist. Frau Schulze verneint dies.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt, die Wahrnehmung der zweiten Option zur Vertragsverlängerung mit der Wildauer Service GmbH ab dem 01.10.2018 bis zum 30.09.2019. Sie beauftragt den Hauptverwaltungsbeamten, fristgemäß eine entsprechende schriftliche Anzeige gegenüber der WSG zu tätigen.

Abstimmungsergebnis – empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	5	5	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

- 4. Auftragsvergabe zur Lieferung eines Löschgruppenfahrzeugs**
Vorlage: BV-001/2018

Beschlussvorschlag – empfohlen für die GVT:

Die Gemeinde Zeuthen beschließt den Auftrag zur Lieferung eines Löschgruppenfahrzeugs Typ LF 20 AT in Höhe von 355.723,13 € brutto an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	5	5	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

- 5. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 "Kastanienpassage" -Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
Vorlage: BV-002/2018

Frau Dr. Seidel: Regt an, dass Bürger, deren Stellungnahmen nicht berücksichtigt werden, eine Begründung erhalten.

Die betroffenen Bürger werden von der Verwaltung neben der Begründung für die Nichtberücksichtigung ihrer Stellungnahme darüber informiert, dass das Parkplatzproblem bekannt ist und dass weiterhin nach Alternativen gesucht wird, die Situation zu verbessern.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt über die in der Anlage zusammengestellten Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Laufe des Planverfahrens der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 "Kastanienpassage" eingegangen sind (frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie formelle Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis – empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	5	5	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

6 . 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 "Kastanienpassage" - Satzungsbeschluss
Vorlage: BV-003/2018

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 "Kastanienpassage" in der Fassung 01/2018 als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis – empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	5	5	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

7 . Information zum Kita-Neubau Zeuthen/Miersdorf

Herr Herzberger: Informiert, dass von der Verwaltung aktuell eine Datenbasis erarbeitet wird, um vor Beschlussfassung über einen Kita-Neubau noch einmal genau abzuwägen, ob die Gemeinde sich für einen

- a) Kita-Neubau für zunächst 80 Plätze mit der Option der Erweiterung auf 130 Plätze (aktuelle Beschlusslage)
- b) Kita-Neubau für 130 Plätze

entscheiden sollte.

Diese Datenbasis wird als Entscheidungsgrundlage dem SBKA in seiner Sitzung am 13.03.2018 vorgestellt.

Unabhängig davon wird gewährleistet, dass alle Förderanträge fristgerecht gestellt werden und der Bau finanziell abgesichert ist.

8 . Beratung über den Beschluss Nr. BV-048/2017 "Grundsatzbeschluss zur Verhinderung von Grundstücksverkäufen"

Die Mitglieder empfehlen die Aufhebung des Beschlusses Nr. BV-048/2017 entsprechend den Hinweisen der Kommunalaufsicht. Die Verwaltung bereitet eine entsprechende Beschlussvorlage für die Gemeindevertreterversammlung am 21.02.2018 vor.

9 . Sonstiges

Frau Selch: Fragt nach dem Sachstand zur Anschaffung einer öffentlichen Toilette (Wall-Toilette).

Herr Schönecke: Antwortet, dass vom Eigentümer, der Deutschen Bahn, noch keine Antwort eingegangen ist.

Sobald alle Fakten vorliegen, wird das Thema im Ortsentwicklungsausschuss (Ziel: März/April 2018) behandelt.

Herr Herzberger: Regt an, zukünftig die Aufgaben des Hauptausschusses neu zu gestalten. Er empfindet es als zusätzliche Arbeit, neben den Fachausschüssen eine Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung durch den Hauptausschuss vornehmen zu lassen. Hierzu werden die Standpunkte ausgetauscht. Ein Verfahrensweg wird nicht festgelegt. Herr Herzberger merkt an, dass bei der Überarbeitung der Geschäftsordnung eine Änderung möglich wäre.

Frau Selch fragt an, ob Kita-Personal in Nachbargemeinden zur Unterstützung von Engpässen dort vor Ort entliehen wird. Die Verwaltung verneint dies und bestätigt, dass dies auch zukünftig nicht vorgesehen ist.

Nadine Selch
Ausschussvorsitzende

Astrid Bolze
Schriftführung